

HERMANN LÜBBE

GESCHICHTSBEGRIFF UND
GESCHICHTSINTERESSE

ANALYTIK UND PRAGMATIK
DER HISTORIE



SCHWABE & CO · VERLAG · BASEL/STUTTGART

1977

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
Einleitung	9

I. ANALYTIK

1. Die Absicht: Analyse des nicht-theoretischen Elements der Historie	25
2. Der methodische und wissenschaftspraktische Ort dieser Ab- sicht	28
3. Was heisst «Das kann man nur historisch erklären»?	35
4. Erklären, um zu verstehen	48
5. Handlungsinterferenz; Heterogonie der Zwecke; Widerfahrnis; Handlungsgemengelagen; Zufall	54
6. Geschichten – Vorgänge ohne Handlungssubjekt	69
7. Die Einheit der Geschichte	82
8. Geschichten – Prozesse der Systemindividualisierung	90
9. Einheitswissenschaft?	103
10. Analytischer Historismus	118
11. Die Rede von der Gesetzmässigkeit des geschichtlichen Pro- zesses	127
12. Identität durch Geschichten	145

II. PRAGMATIK

13. Wozu Historie? Die Aktualität der Relevanzfrage	155
14. Identitätspräsentation, Objektivität und Parteilichkeit	168
15. Identitätspräsentation und Ideologie	186
16. «Aus der Geschichte lernen»	204
17. Historisches Verstehen und politische Praxis	225
18. Lehrgeschichten und Evolutionen	241
19. Historie als Kultur der Kontingenzerfahrung	269
20. Aufklärung und historische Aufklärung	292
21. Evolutionäre Beschleunigung und historisches Bewusstsein . .	304
Personenregister	337
Sachregister	343